



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er den Arm
um ihn und sprach: „ Komm heim“.

Du hast gesorgt du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden und hab Dank.

Nach einem arbeitsreichen Leben hat Gott, der Allmächtige, meinen lieben Gatten,
unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Johann Janschitz

vlg. Kraker

am Mittwoch, dem 17. Juni 2009, nach langer, schwerer Krankheit, jedoch
wohlvorbereitet mit den Tröstungen der heiligen Religion, im 69. Lebensjahr für
immer zu sich gerufen.

Sein schweres Leiden hat er in beispielhafter Geduld und mit bewundernswerter
Zuversicht ertragen.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am Freitag, dem 19. Juni 2009, um 14 Uhr,
nach Feiern der heiligen Seelenmesse von der Friedhofskapelle Kalvarienberg aus auf
den Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Sussawitsch, Görtschach, Schmölzing, am 17. Juni 2009

In Liebe und Dankbarkeit:

Anna Gattin
Annemarie, Hansi und Maria mit Andrea, Markus mit Nathalie Kinder
Antonia Schwester
Evi mit Leonhard

weilers die Verschwägerten
im Namen aller Verwandten

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem 18. Juni 2009, um
19.30 Uhr in der Friedhofskapelle Kalvarienberg/St. Stefan.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um Spenden für die Friedhofskapelle
Kalvarienberg.